

Warentausch in der Festhalle

Recycling Was zu schade zum Wegwerfen ist, findet neue Besitzer.

Rottenburg. Am morgigen Samstag, 7. April, ist in der Rottenburger Festhalle von 9 bis 12 Uhr wieder Warentauschtag. Das jährliche Event dient dazu, Dinge, die mehr gebraucht werden und ansonsten im Müll landen würden, wieder in Umlauf zu bringen. Die Sachen müssen sauber sein und funktionieren. Sie können am Samstag von 9 bis 11 Uhr gebracht werden. Ausgenommen sind Schuhe jeglicher Art, Skier und Stoffe.

Jeder Besucher darf mitnehmen, was er für den privaten Gebrauch benötigt, egal, ob er selber etwas abgeliefert hat. Wie in den Jahren zuvor, ist sowohl das Anliefern als auch das Mitnehmen von Gegenständen kostenlos. Jedoch werden diejenigen, die etwas abgegeben oder ein Schnäppchen gemacht haben, um eine Spende für ein soziales Projekt gebeten. An gewerbliche Händler werden keine Waren abgegeben.

Vor dem Haupteingang der Festhalle darf nicht ent- oder beladen werden. Das ist ausschließlich an der Rückseite (Zufahrt über die Jahnstraße) möglich. Die Besucher werden gebeten, die Gegenstände nur Personen zu übergeben, die als Mitarbeiter des Warentauschtags zu erkennen sind. Große Gegenstände wie Matratzen, Möbel, Kinderwagen, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Fernseher werden nicht angenommen. Sie können an der dafür bereitgestellten Pinnwand unter Angabe der Telefonnummer angeboten oder auch gesucht werden.

Veranstalter des Warentausches sind die Stadt Rottenburg, die Kolping-Familie, der Naturschutzbund, Bündnis 90/Die Grünen, der Weltladen, Schüler des Paul-Klee-Gymnasiums und der Hohenberg-Schule sowie. Das Landratsamt Tübingen unterstützt die Aktion. ST